LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
12. Wahlperiode

Drucksache 12/3375
23. 07. 1993

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Prof. Reisinger (F.D.P.)

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt

„Tal total" – Schadstoffimmissionsmessungen

Die Kleine Anfrage 1733 vom 6. Juli 1993 hat folgenden Wortlaut:

Am 27. Juni 1993 hat zum zweiten Mal die Großveranstaltung „Tal total" am Mittelrhein stattgefunden. Auf einer Strecke von 120 km war das Rheintal zwischen Koblenz und Bingen einen Tag lang autofrei. Messungen an autofreien Tagen können helfen, die Auswirkungen des Autoverkehrs auf den Schadstoffengehalt der Luft zu klären.
Ich frage die Landesregierung:

1. Ist die Gelegenheit genutzt worden, die Auswirkungen des Autoverkehrs auf die Luft, insbesondere auf die Ozonwerte, in dem relativ engen Rheintal zu untersuchen?
   a) Wenn ja, welche Ergebnisse haben die Messungen erbracht?
   b) Wenn nein, beabsichtigt sie, zukünftige Veranstaltungen dieser Art für Luftmessungen zu nutzen?

Das Ministerium für Umwelt hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. Juli 1993 wie folgt beantwortet:

Das Zentrale Immissionsmeßnetz – ZIMEN – für Rheinland-Pfalz besteht aus 19 Mehrkomponentenmeßstationen und sechs Dreikomponentenmeßstationen. Die Meßstationen sind in den Ballungs-, Verdichtungs- und Waldgebieten des Landes eingerichtet. Im Rheintal zwischen Koblenz und Bingen ist keine Meßstation vorhanden. Die nächstgelegenen Stationen sind in Koblenz, Neuwied und Bad Kreuznach.

Zu Frage 1 a:

Eine Auswertung der Meßdaten vom 27. Juni 1993 führte am Spätnachmittag an den nächstgelegenen Meßstationen zu Ozon-Maximalwerten von 120 bis 140 Mikrogramm pro Kubikmeter. Die Ozonentwicklung wurde durch das autofreie Rheintal nicht beeinflußt.

Meßergebnisse aus dem engen Rheintal selbst liegen nicht vor.

Zu Frage 1 b:

Bei der Veranstaltung „Autofreie Moselweinstraße" am 25. Juli 1993 stehen zur Beobachtung der Luftschadstoffentwicklung die ZIMEN-Stationen in Neuwied und Koblenz im Nordosten und in Trier im Südwesten dieses Gebietes zur Verfügung.

Ferner ist die Aufstellung eines Meßwagens im Moseltal vorgesehen.

Bis zum „Erlebnistag Deutsche Weinstraße" am 28. August 1993 soll nach Möglichkeit in Neustadt/Weinstraße eine die Immissionen des Straßenverkehrs erfassende Meßstation für die Komponenten Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid und Ozon aufgestellt werden, mit der der lufthygienische Einfluß des autofreien Sonntags ermittelt werden kann.

Zusätzlich ist die Aufstellung eines Meßwagens im Bereich Bad Dürkheim vorgesehen.

Martini
Staatsministerin

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 2. August 1993